|  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  | Machtblöcke | Ideologie | Politische Ziele | Methoden | Verbündete | Verhandlungsfähigkeit? | Konflikt |
| 1. | Syrisches Regime | -sozialistisches System  -säkular | - Wiedererrichtung eines Herrschaftsmonopols auf gesamtem Territorium der Syrischen-Arabischen Republik  - Kontrolle über Damaskus, Umland, Zentralsyrien und Küste  - Kontrolle über Infrastruktur  - Fortbestehen der Machtarchitektur ohne Entmachtung Assads | - Zur Verteidigung der Ziele, viel Verlust in Kauf nehmen 🡪 Tote/Macht  - leugnen Brutalität  🡪 Image wahren  - Kampf ohne Rücksicht auf Verluste  - Militärische Interventionen | - libanesische Hisbollah  - schiitische Milizen (Iran)  - Russland/(China)  🡪Schutzmacht | - Ja, politische Qualitäten vorhanden  - Assad wird vermutlich zu politischen Kompromissen bereit sein müssen |  |
| 2. | Salafistische Rebellenfront (Armee des Islams, Freie Männer Syriens) | - Denkschule der Salafiyya  - Sie betrachten Syrien als ihr versprochenes Erbe | - Sturz des Assad-Regimes  - Errichtung eines islamischen Gottesstaates  - Rückkehr zu einem goldenen Zeitalter des Islams  - Ausrufung des Kalifats  - wollen Minderheiten aus Schlüsselpositionen der Macht verdrängen  - gegen Sozialismus | - Leugnen Alawiten und Ismailiten als Muslime | - zeitweise Nusra-Front - sind Alliierte jener Regionalmächte, die das Assad-Regime stürzen wollen  - Türkei, Saudi-Arabien, Katar | - Ja, politische Qualitäten vorhanden  - umstrittene Verhandlungspartner bei den Genfer Friedengesprächen | - Deutungshoheit über islamischen Staat in Konflikt mit IS  🡪 Frage wer war zuerst? |
| 3. | Nusra-Front (syrischer Al-Qaida Ableger) | - dschihadistisch | - Errichtung eines Kalifats?  - Sturz des Regimes  - Vertreibung oder Unterwerfung von Ungläubigen (Alawiten, Christen, Muslime, die nicht so leben, wie die Nusra-Front es fordert)  - Ausrottung der Alawiten  - wollen weltweiten Gotteskrieg | - ziehen viele ausländische Kämpfer an  - mögliche Kooperation mit Geheimdiensten | - zeitweise Rebellenfront - Saudi-Arabien - Katar  - Türkei (indirekt)  - Al-Qaida Netzwerk | - Nein, weil Terroristen  - keine Kompromiss-bereitschaft | - ideologische Konkurrenz zu IS |
| 4. | IS/”Daish”  (Al-Dawla al-Islamiyya) | - real existierender Salafismus  - Kampf um Syrien und Irak als Beginn vom Ende der Welt  - dschihadistisch | - Errichtung eines Kalifats  - Macht sichern  - Ressourcen und Profite erschließen  - Destabilisierung konkurrierender polit. Strukturen  - Vertreibung von nichtsunnitischen Minderheiten  - Vernichtung der historischen, nichtislamischen Identität Syriens  **- Hauptziel:** Uneinigkeit zwischen Sunniten beenden  - Zerstörung des Assad-Regimes hat keine Priorität  - wollen ganze Welt erobern | - alles ist erlaubt, um etwas Höheres zu erreichen (Dschihadismus)  - rabiatere Methoden: keine Gefangenen mehr machen (wenn, dann Geiseln 🡪 Lösegeld)  - Zerstörung kultureller Denkmäler  - Propaganda (oft Lug und Trug, Hochstapelei)  - Gewaltverbrechen werden öffentlich gemacht 🡪 Ruhm, Aufmerksamkeit  - Einschüchterung der Zivilgesellschaft  - Brutalität sorgt für Alleinstellungsmerkmal  - akzeptieren gegenwärtige Regeln nicht (Grenzen, Völkerrecht…)  - Finanzsystem aufbauen, um sich zu finanzieren (Steuern) | - sunnitische Stämme | - Nein, weil Terroristen | - Deutungshoheit über islamischen Staat in Konflikt mit Rebellenfront, IS hat Namen allerdings zuerst verwendet |
| 5. | Die freie syrische Armee |  | - Sturz des Regimes  - Sicherung der kontrollierten Gebiete  - militärische Selbstbehauptung gegenüber anderen Gruppen  - kein Streben nach islamischen Staat (nicht explizit ausgesprochen) | - kein politisches Programm  - Sammelbecken für Regimegegner darstellen |  | - Ja, politische Qualitäten vorhanden  - unideologisch |  |
| 6. | Kurdische Volksverteidigungseinheiten (PYD) | - nationale, ethnische Interesse  - nicht Gesamtsyrische Lösung, sondern kurdische Lösung  - Partikularinteressen | - autonome, eigenstaatliche Struktur in Norden/Nordosten | - Errichtung eines Autonomen Herrschaftsgebiet (Rojava)  - Kriegführung gegen arabisch-sunnitische und dschihadistische Gruppen (IS) zur Verteidigung von Bevölkerung und Ressourcen  - besetzen strategisch wichtige Ziele | - anfangs Türkei  - verschiedene Kurdenstämme | - Ja, politische Qualitäten vorhanden | - anfangs von Türkei geduldet 🡪 Pufferzone vor IS  - ABER: Türkei befürchtet Autonomie der Kurden 🡪 türkische Intervention gegen PYD |